

Hoyerswerdaer Amtsblatt



Amtliche Bekanntmachungen und Informationen der Stadt Hoyerswerda
Hamske wozjewjenja a informacije města Wojerec

Jahrgang 2016

Mittwoch, den 03.02.2016

Nummer 799

Inhalt	Seite
Amtliche Bekanntmachungen / Hamske wozjewjenja	
Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen	1
Auftragsbekanntmachung Beschaffung Tanklöschfahrzeug TLF 4000	2
Bekanntmachung gemäß §§ 21, 22 und 28 der Friedhofssatzung der Stadt Hoyerswerda einschließlich der Ortsteile vom 20.12.2005	5
Weitergabe von Einwohnerdaten	6
Bekanntmachung der Lausitzer Werkstätten gemeinnützigen GmbH zum Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2014	6
Informationen / Informacije	
Anmeldetermine an den Gymnasien und Oberschulen der Stadt Hoyerswerda für das Schuljahr 2016/2017	7
63. Wettbewerb um das schönste sorbische Osterei 2016 für Erwachsene	8
Fundsachen vom Januar 2016	10
Sprechtag der Handwerkskammer	10
Freie Stellen im FSJ und im BFD	10
Die Verbraucherzentrale informiert: Primacom: Wer nicht widerspricht, wird umgestellt	11
Die Osterhasen öffnen ihre Werkstatt	12
Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ Sachsen vom 11. bis 13. März und vom 18. bis 20. März 2016 in Hoyerswerda	12

Bekanntgabe der in der 17. (ordentl.) Sitzung des Stadtrates der Stadt Hoyerswerda am 26.01.2016 gefassten Beschlüsse

Die Beschlussvorlagen mit den Anlagen finden Sie im Internet auf der Seite "www.hoyerswerda.de" → Einwohner → Stadtrat in der Ratsinformation für Bürger.

Der Stadtrat beschloss:

1. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, den Geschäftsführer der SWH Städtische Wirtschaftsbetriebe Hoyerswerda GmbH zu beauftragen, die beabsichtigte Verschmelzung der Energie Erzeugungsgesellschaft Hoyerswerda mbH auf die Versorgungsbetriebe Hoyerswerda GmbH mit handelsrechtlicher Wirkung zum 01.01.2016 vorzubereiten.
2. Der Verschmelzungsbeschluss einschließlich Verschmelzungsvertrag wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss-Nr.: 0244-I-15/141/17

Der Stadtrat beschloss:

Herr Dr. Thomas Schmidt wird von seiner Funktion als Geschäftsführer der Energie Erzeugungsgesellschaft Hoyerswerda mbH zum 31.01.2016 abberufen.

Beschluss-Nr.: 0245-I-15/142/17

Der Stadtrat beschloss:

Herr Steffen Grigas wird als Geschäftsführer der Energie Erzeugungsgesellschaft Hoyerswerda mbH zum 01.02.2016 bestellt.

Beschluss-Nr.: 0246-I-15/143/17

Der Stadtrat beschloss:

Zu den eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der Träger öffentlicher Belange im Zuge der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplanentwurf „Wohngebiet Kolpingstraße – Zur Alten Elster“ in der Fassung vom August 2015 wird folgende Abwägung beschlossen: siehe Anlage 1 der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 0248-I-15/145/17

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

Der Stadtrat beschloss:

1. Das Bauvorhaben „Außenanlagen Neues Rathaus“, S.-G.- Frentzel- Str.1, Hoyerswerda wird entsprechend der beigefügten Anlage Ausführungsplanung durchgeführt.

2.1 Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung wie folgt:

Produktsachkonto	Bezeichnung	Betrag
51101001.09611000.05001	Sanierung Rathaus Frentzelstraße (Außenanlagen)	288.500 €

2.2 Die Deckung der überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung nach Ziffer 2.1. wie folgt:

Produktsachkonto	Bezeichnung	Betrag
51101001.09612000.05005	Neumarkt –Park- / Stellflächen	188.500 €
51101001.09612000.05013	Neumarkt Platzgestaltung und Straßenbau	<u>100.000 €</u>
		288.500 €

Beschluss-Nr.: 0243-I-15/144/17

Auftragsbekanntmachung

(Richtlinie 2004/18/EG)

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hoyerswerda
 Postanschrift: S.-G.-Frentzel-Str.1
 Ort: Hoyerswerda
 Postleitzahl: D-02977
 Land: Deutschland (DE)
 Kontaktstelle: Fachbereich Innerer Service
 und Finanzen
 - Zentrale Vergabestelle -
 Bearbeiter: Frau Carmen Skora
 Telefon: +49 3571 456151
 E – Mail: carmen.skora@hoyerswerda-stadt.de
 Fax: +49 3571 45786151
 Internet: www.hoyerswerda.de

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannte Kontaktstelle

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei:

(siehe auch unter IV.3.3)

Offizielle Bezeichnung: SDV Vergabe GmbH
 Postanschrift: Tharandter Straße 35
 Ort: Dresden
 Postleitzahl: D-01159
 Land: Deutschland
 Telefon: +49 351 4203-1477
 E – Mail: vergabeunterlagen@sdv.de
 Fax: +49 351 4203-1460
 Internet: www.vergabe24.de

Angebote sind zu richten an:

Fachbereich Innerer Service und Finanzen

- Zentrale Vergabestelle –
 S.-G.-Frentzel-Str. 1
 D-02977 Hoyerswerda, Deutschland

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Lokalbehörde – Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.3) Haupttätigkeiten

Allgemeine öffentliche Verwaltung

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber beschafft nicht im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber.

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 mit vergrößertem Wassertank einschließlich der feuerwehrtechnischen Ausrüstung für die Feuerwehr der Stadt Hoyerswerda, Vergabe-Nr. II/37/16/03-VOL

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Hauptausführungsort: D-02977 Hoyerswerda,
 Feuerwehr der Stadt
 Hoyerswerda,
 L.-Herrmann-Straße 89a
 NUTS – Code: DED23

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung

keine Rahmenvereinbarung

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags

Herstellung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 mit vergrößertem Wassertank einschließlich der feuerwehrtechnischen Ausrüstung für die Feuerwehr der Stadt Hoyerswerda, unterteilt in drei Abschnitte:

Teilabschnitt I – Fahrgestell

Teilabschnitt II – Aufbau

Teilabschnitt III – Feuerwehrtechnische Beladung

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand 34144210
(Feuerwehrfahrzeuge)

Zusatzteil keine

Ergänzende Gegenstände 34144212
(Tanklöschfahrzeuge)

II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA).

II.1.8) Lose

Aufteilung in Lose: nein

II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote Nebenangebote sind nicht zugelassen.

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Vergabe-Nr. II/37/16/03-VOL

Herstellung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 mit vergrößertem Wassertank einschließlich der feuerwehrtechnischen Ausrüstung für die Feuerwehr der Stadt Hoyerswerda, unterteilt in drei Abschnitte:

Teilabschnitt I – Fahrgestell

Teilabschnitt II – Aufbau

Teilabschnitt III – Feuerwehrtechnische Beladung

II.2.2) Angaben zu Optionen

keine Optionen

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

spätestens bis 31.01.2017

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten

Sicherheitsbürgschaft in Höhe von 5 % der Abrechnungssumme sowie Gewährleistungsbürgschaft in

Höhe von 3 % der Abrechnungssumme

Hinweis: Die Sicherheit für die Gewährleistung ist nur mit Übergabe einer Bankbürgschaft möglich.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Regelungen der VOL/B sowie den Zusätzlichen Allgemeinen Vertragsbedingungen der Vergabeunterlagen.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft ist beliebig. Verlangt werden jedoch eine gesamtschuldnerische Haftung und die Benennung eines bevollmächtigten Vertreters.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

Keine

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Folgende Unterlagen sind bereits mit dem Angebot einzureichen:

Vordruck "Eigenerklärung" mit den darin geforderten Erklärungen (Eintragung Gewerbezentralregisterauszug / Verfehlungen / Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträge / Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft / Betriebs-Haftpflichtversicherung / Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre / Solvenz/ Liquidität / keine Geldbußen gemäß § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes)

Erklärung Bietergemeinschaft

Kopie des Handelsregisterauszugs (falls Eintragungspflicht besteht)

Kopie der Gewerbeanmeldung /-ummeldung

Vorlage einer Referenzliste bzw. Referenzschreiben über baugleiche oder ähnliche, bisher an Feuerwehren in Deutschland, ausgelieferte Löschfahrzeuge (unter Angabe von Ansprechpartnern einschl. Telefonnummern sowie Auftragszeitraum)

(Bei ausländischen Bietern sind gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes mit beglaubigter deut-

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

scher Übersetzung vorzulegen).

Die Vergabestelle wird für den Bieter, der den Auftrag erhalten soll, zur Bestätigung seiner Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a Gewerbeordnung beim Bundesamt für Justiz anfordern. Bei ausländischen Bietern sind gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: entfällt

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: entfällt

III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist keinem besonderen Berufsstand vorbehalten.

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Verfahrensart** Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

Das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt sind.

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Es wird keine elektronische Auktion durchgeführt.

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber** Vergabe-Nr.: II/37/16/03-VOL

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen derselben Aufträge:** nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Die Vergabeunterlagen sind bestellbar unter www.evergabe.de. Auskünfte zur Bestellung erteilt die SDV Vergabe GmbH, Tel. 0351 4203 1444.

Papierform der Vergabeunterlagen:

12,15 EUR zzgl. 19 % MwSt.

Bestellnummer 012944A00,

Vergabe-Nr. II/37/16/03-VOL

Bestellung nur im Internet unter www.evergabe.de/vu. Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Bezahlung erfolgt durch SEPA-Lastschriftmandat, Kreditkarte (VISA, MasterCard) oder auf Rechnung. Leistungsverzeichnisse ggf. auf CD-ROM.

Elektronische Form der Vergabeunterlagen: 0,00 EUR abrufbar mit kostenpflichtigem Zugang unter www.evergabe.de.

Die Vergabeunterlagen in Papierform sind bestellbar bei:

SDV Vergabe GmbH

Tharandter Straße 35

D-01159 Dresden

Tel. +49 351 4203-1477

Fax +49 351 4203-1460

Mail: vergabeunterlagen@sdv.de

URL: www.vergabe24.de

Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form werden auf www.vergabe24.de bereitgestellt.

IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote** 07.03.2016 10.45 Uhr

IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe** entfällt

IV.3.6) **Sprache, in der die Angebote verfasst werden können** deutsch

IV.3.7) **Bindefrist des Angebotes** bis 04.05.2016

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag / Uhrzeit: 07.03.2016, 11.00 Uhr

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrages

Dies ist kein wiederkehrender Auftrag.

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht nicht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird.

VI.4) Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen
1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Postanschrift: Postfach 101364
Ort: Leipzig
Postleitzahl: D-04013
Land: Deutschland
Telefon: +49 341 977-1040
Fax: +49 341 977-1049
E – Mail: poststelle@lds.sachsen.de
Internet: www.lds.sachsen.de

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund

der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Das gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2 GWB.

§ 101 a Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen
1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Postanschrift: Postfach 101364
Ort: Leipzig
Postleitzahl: D-04013
Land: Deutschland
Telefon: +49 341 977-1040
Fax: +49 341 977-1049
E – Mail: poststelle@lds.sachsen.de
Internet: www.lds.sachsen.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung an das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union in Luxemburg
19.01.2016

Bekanntmachung gemäß §§ 21, 22 und 28 der Friedhofssatzung der Stadt Hoyerswerda einschließlich der Ortsteile vom 20.12.2005

Ermittlung der Nutzungsberechtigten folgender aufgeführter Grabstätten auf den Friedhöfen der Stadt Hoyerswerda:

Waldfriedhof

AI/02-18	Kurowski, Herta
AI/07-08	Lau, Helene
AI/07-10	Jannaschk, Helmut
AI/07-12	Heinrich, Wolfgang
AI/07-16	Paschke, Frieda
AII/01-17	Harenberg, Dieter

AII/02-02	Totz, Helga
AII/05-09	Fleckl, Hubert
AXIII/02-07	Masula, Kurt
AXIII/04-02	Manka, Martha
AXIII/08-20	Gündel, Erich
DGI/01-07	Handrick, Bruno
DIV/35	Swat, Herbert
DVIII/06-06	Tietze, Erich
DXII/04-02	Hoffmann, Gertrud
DXII/13-06	Müller, Anneliese
RGI/05-04	Sündermann, Siegfried
RGII/04-14	Haupt, Horst
RGII/10-07	Direske, Alfred
UGIc/03-11	Schönherr, Friedel
UGIc/12-06	Lippke, Jürgen
UGIc/13-22	Kattusch, Dieter

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

UGlc/17-13 Sommerfeld, Horst
 UGlc/21-17 Krause, Joachim
 UIII/10-18 Kamlah, Johanna
 UIV/10-07 Löwenhagen, Margot
 UIX/04-11 Trost/Wrede
 UVI/07-02 Stephan, Marianne
 UVI/17-11 Walderbach, Margarete
 UVII/12-08 Robert, Werner
 UXI/01-11 Knorr, Erika
 UXI/01-22 Nasdalla, Elke
 UXIII/03
 Gräber 20-25 ohne Grabstein
 UXIII/07-16 Neumann, Erna
 UXIII/08-15 Iwatzewski, Gudrun

UXIII/11-22 Buder, Erich
 UXIII/13-08 Müller, Ursula
 UXIV/05-15 Hippel, Erika

Friedhof Neida

FeldVI/D03-05 Kiank, Richard/Martha
 FeldIV/D05-06 Peschk, Matthes

Die Nutzungsberechtigten werden aufgefordert, sich innerhalb von drei Monaten bei der Friedhofsverwaltung der Stadt Hoyerswerda zu melden.

Nach Ablauf dieser Frist werden diese Grabstätten ersatzlos eingeebnet.

Weitergabe von Einwohnerdaten

Das Bürgeramt der Stadt Hoyerswerda darf nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) Einwohnerdaten von **Alters- und Ehejubilaren** der Presse, dem Rundfunk oder anderen Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70., jeden fünfte weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag begehen. Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum feiern.

Eine Veröffentlichung bzw. Herausgabe von Einwohnerdaten darf nicht erfolgen, soweit der Betroffene der Veröffentlichung seiner Daten widersprochen hat bzw. eine Auskunftssperre besteht.

Einwohner, die eine Weitergabe ihrer Daten nicht wünschen, werden gebeten, dies dem Fachbereich Bürgeramt, Fachgruppe Bürgerservice, Dillinger Straße 1, schriftlich bzw. bei persönlicher Vorsprache mitzuteilen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Fachbereiches Bürgeramt unter der Telefon 456354 zur Verfügung.

Bekanntmachung der Lausitzer Werkstätten gemeinnützigen GmbH zum Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2014

Die Geschäftsführung der Lausitzer Werkstätten gemeinnützigen GmbH gibt bekannt, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2014 und der Lagebericht des Geschäftsjahres 2014 durch die Deloitte & Touche GmbH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – geprüft wurden.

Die Prüfung umfasste den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht sowie die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53, Absatz 1, Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGRG) sowie den Prüfungsstandard IDW PS 720 (Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGRG).

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gab keinen Anlass zu Beanstandungen. Es wurde festgestellt, dass die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und dass der Jahresabschluss im Einklang mit dem Lagebericht steht.

Für den Jahresabschluss und den Lagebericht des Geschäftsjahres 2014 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Offenlegung des Jahresabschlusses und des Lageberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Hoyerswerda, 13.01.2016

Eckhart Friese
 Geschäftsführer

Informationen / Informacije

Anmeldetermine an den Gymnasien und Oberschulen der Stadt Hoyerswerda für das Schuljahr 2016/2017

Durch die Grundschulen werden am 26. Februar 2016 die Bildungsempfehlungen zum fortführenden Schulbesuch ausgegeben. Die Anmeldungen an den Gymnasien finden zu folgenden Terminen statt.

Léon-Foucault-Gymnasium, Straße des Friedens 25/26

Im Rahmen eines persönlichen Gesprächs der Schulleitung mit dem neuen Schüler und den Eltern finden die Anmeldungen zu folgenden Zeiten statt:

Freitag	26. Februar 2016,	12.00 – 16.00 Uhr
Montag	29. Februar 2016,	07.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	01. März 2016,	07.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	02. März 2016,	07.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag	03. März 2016,	07.30 – 16.00 Uhr
Freitag	04. März 2016,	07.30 – 12.00 Uhr

Dafür müssen keine Termine vereinbart werden. Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit.

- Aufnahmeantrag
- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie der letzten Halbjahresinformation

Für zusätzliche individuelle Beratungsgespräche steht Ihnen die Schulleitung des Léon-Foucault-Gymnasium jederzeit zur Verfügung.

Lessing-Gymnasium, Pestalozzistraße 1

Freitag	26. Februar 2016,	13.00 – 15.00 Uhr
Montag	29. Februar 2016,	07.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	01. März 2016,	07.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	02. März 2016,	07.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag	03. März 2016,	07.30 – 16.00 Uhr
Freitag	04. März 2016,	07.30 – 10.00 Uhr

Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit.

- Original der Bildungsempfehlung
- Geburtsurkunde zur Vorlage
- Zeugniskopie
- Anmeldeformular der Grundschule
- Information darüber, ob Ihr Kind den Religions- oder Ethikunterricht besuchen soll und am Sorbischunterricht teilnehmen möchte

Hinweise zum Eignungstest zur Aufnahme in die vertiefte musische Ausbildung:

Die fachpraktische Prüfung für die musische Klasse findet am Freitag, den 26.02.2016 um 15.00 Uhr oder am Dienstag, den 01.03.2016 um 15.30 Uhr statt.

Getestet werden die allgemeine Musikalität, die Stimmqualität, das Rhythmusempfinden und vorhandene Kenntnisse in der Notenlehre.

Das Spielen bzw. die Bereitschaft zum Erlernen eines Instruments sind ausdrücklich erwünscht.

An diesen Tagen erhält jeder Teilnehmer außerdem für den 14.03. oder den 15.03.2016 einen Termin für ein allgemeines Aufnahmegespräch. Individuelle Absprachen sind möglich.

Eltern, deren Kinder am Eignungstest zur Aufnahme in die vertiefte musische Ausbildung teilnehmen, können diese während des Testes anmelden.

Anmeldung an den städtischen Oberschulen

„Am Stadtrand“, Am Stadtrand 2 oder „Am Planetarium“, Collinsstraße 29

Die Anmeldung von Schülern erfolgt zu folgenden Terminen.

Montag	29. Februar 2016,	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	01. März 2016,	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	03. März 2016,	14.00 – 18.00 Uhr

Informationen / Informacije

Aufruf zum 63. Wettbewerb um das schönste sorbische Osterei 2016 für Erwachsene

Der Förderkreis für sorbische Volkskultur e. V. ruft alle Erwachsenen in der Lausitz auf, die sich mit dieser schönen Tradition verbunden fühlen und zur Pflege und Erhaltung beitragen wollen, sich an unserem Wettbewerb zu beteiligen.

Prämiert werden drei ihrer schönsten (ausgeblasenen) Hühnereier in den **bekanntesten sorbischen Techniken** gefertigt mit **traditionellem Handwerkszeug**. Zur Auswertung kommen:

- *Wachsbatiktechnik* / ein- und mehrfarbig
- *Kratztechnik*
- *Ätztechnik*
- *Wachbossiertechnik* / ein- und mehrfarbig

Jeder Einsender kann sich mit mehreren Techniken am Wettbewerb beteiligen (**bitte nur Hühnereier**).

Gestalten Sie Ihre sorbischen Ostereier, indem sie den reichen überlieferten Formenschatz ideenreich mit eigenen Kreationen (Familien- bzw. Regionaltradition) variieren, z. B.

- durch geometrische Formen mit Federkiel wie Dreieck, Viereck, Kreis oder mit Nadel durch Punkte, Striche, Strahlenbündel
- durch naturalistische und stilisierte Motive wie Blüten, Ranken, Blätter z.B. Weidekätzchen... oder Tiere wie Hühner, Schaf...
- durch Symbole wie Herz, Kreuz, Osterlamm... und Inschriften Wjesołe jutry - Frohe Ostern...

Legen Sie ihrer Kollektion unbedingt ein Blatt mit **Namen, genauer Anschrift, Alter und Bezeichnung der Technik** bei.

Für Kinder und Jugendliche einschl. Azubis und Studenten wird ein separater Wettbewerb durchgeführt (Abgabetermin ist Mittwoch nach Ostern, am 30. März 2016).

Schicken Sie ihre Wettbewerbskollektionen bis **12. Februar 2016** (Poststempel) an den Förderkreis für sorbische Volkskultur e.V.

Postplatz 2

02625 Bautzen

bzw. geben Sie diese ab bei:

- Sorbische Kulturinformation "Lodka" in **Cottbus**, A.-Bebel-Str.82
- Büros der Domowina e.V. in **Schleife**, Friedensstr. 65
in **Hoyerswerda**, Dresdner Str. 18; in **Crostwitz**, Am Hirtenquell 4
- Sorbische Kulturinformation in **Bautzen**, Postplatz 2

Eine sachkundige Jury ermittelt am 16. 02. 2016 die Preisträger in den einzelnen Techniken. Die Plätze 1 bis 3 werden durch die Stiftung für das sorbische Volk finanziert.

Außerdem werden Preise für die besten Kollektionen mit traditionellen Mustern und Farben in allen Techniken auslobt, die der Förderkreis für sorbische Volkskultur e. V. zur Verfügung stellt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die prämierten Ostereier werden im Rahmen des 25. *Sorbischen Ostereiermarktes* am 20.02. und 21.02.2016 im Haus der Sorben in Bautzen ausgestellt.

Alle Einsender, die nicht zu den Preisträgern zählen, können ihre Kollektionen auf dem 25. Sorbischen Ostereiermarkt in Bautzen (freier Eintritt für Wettbewerbsteilnehmer) oder am Abgabeort ab dem 29.02.16 abholen.

Informationen / Informacije

N A M O Ě W A za

63. Wubědzowanje wo najrjeńše jutrowne jejko 2016 za dorosćenych

Spěchowanski kruh za serbsku ludowu kulturu z.t. namołwja wšitkich dorosćenych z cyłeje Łužicy, kotřiž čuja so z rjanej serbskej tradiciju zwjazani a kotrymž leži hajanje a zdźerženje tuteho naložka na wutrobje, so na našim wubědzowanju wobdźělić.

Chcemy tež rady wšitkich tych narěčeć, kotřiž hižo dotho doma do jutrow jejka wóskuja ale kotřiž so hišće njejsu přewinyli, so na našim wubědzowanju wobdźělić. Prošu zmužće so a zapodajće waše najrjeńše kolekcije (stajnje 3 jejka za jednu kolekciju).

Naložujće při pyšenju jejkow jenož znate serbske techniki z **tradicionalnymi srědkami**. Hódnoćić budža so:

- *wóskowanska technika* / jedno- a wjacebarbna
- *škrabanska technika*
- *wužrawanska technika*
- *bosěrowanska technika* / jedno- a wjacebarbna

Kóždy smě so z wjacorymi technikami na wubědzowanju wobdźělić.

Dźiwajće při debjenju serbskich jutrownych jejkow na bohate tradicije w dekorje a barbje a wariěrujće je ze swójskimi (swójbne a regionalne) idejemi, kaž n. pr.:

- přez geometriske formy z wotřihanymi pjerjemi kaž třiróžki, štyriróžki, kruhi abo z jehličku kaž dypki, smužki...
- přez naturalistiske a stilistiske motiwy kaž kćenja, ranki, łopjena n.př. bołmina, sněhowki abo zwěrjata kaž kokoš, jehnjó...
- přez symbole kaž wutroba, křiž, jutrowne jehnjó... a napisy kaž Žohnowane jutry...

Připoložće Wašej kolekciji na kóždy pad łopjeno z **mjenom, dokładnej adresu, starobu a pomjenowanjom techniki**.

Za dźěci a młodostnych – zapřijeć chcemy tež zaso wučomnikow a studentow - přewjedźemy separatne wubědzowanje (posledni termin wotedaća je stajnje srjeda po jutrach, lětsa je to 30. měrca 2016).

Zapodajće waše kolekcije hač do pjatka **12. februara 2016** (plaći póstowy kołk) na Spěchowanski kruh za serbsku ludowu kulturu z.t., Póstowe naměsto 2, 02625 Budyšin abo wotedajće je

- w Serbskej kulturnej informaciji "Lodka" w **Choćebuzu**, A.-Bebelowa 82
- w běrowach Domowiny z.t. w **Slepom**, Měrowa 65; we **Wojerecach**, Drježdźanska 18; w **Chrósćicach**, Při pastyrni 4
- w Serbskej kulturnej informaciji w **Budyšinje**, Póstowe naměsto 2

Wěcywustojna jury posudźuje wutoru 16. 02. 2016 kolekcije a namjetuje dobyčerjow w jednotliwych technikach. Myta so přez Založbu za serbski lud financěruja.

Nimo toho su dalše spěchowanske premije za najrjeńše kolekcije z tradicionalnymi mustrami a barbami předwidžane, kotrež spožča so přez Spěchowanski kruh za serbsku ludowu kulturu z.t. Prawniski puč je wuzamknjeny.

Dobyčerske kolekcije móža so we wobłuku 25. *Serbskich jutrownych wikow* 20. a 21.02.2016 w Budyskim Serbskim domje wobhladać.

Wšitcy wobdźělnicy, kotřiž njeliča k dobyčerjam, móža sebi swoje kolekcije na jutrownych wikach w Budyšinje (zastup za wobdźělnikow wubědzowanja je darmotny) abo wot 29. 02. 2016 na městnje wotedaća wotewzać.

Informationen / Informacije

Fundsachen im Januar 2016

In der Zeit vom 01.01.2016 bis 31.01.2016 wurden folgende Gegenstände aufgefunden:

- 26er Herrenfahrrad "Mifa" (DDR), Farbe grün, ohne Gangschaltung,
- 26er Herrenfahrrad "Globus", Farbe blau/grau, mit blauen Nabenputzern vorn und hinten,
- 26er Damenfahrrad "Konsul", Farbe rot/schwarz,
- 26er Damenfahrrad "BY.M.BIRIA", Farbe lila/violett, keine Gangschaltung, Klingel mit Aufkleber
bei allen Fundfahrrädern ist die Rahmennummer bekannt,
- Autoschlüssel "Kia", Farbe grau/blau mit schwarzer Fernbedienung (*bereits 10/2015 gefunden*),
- Handy "Samsung Galaxy S6", Farbe schwarz (*im Bereich FKO gefunden*),
- Brille mit grau/braunem Metallgestell (*im Bereich Gondelteich gefunden*)

sowie Fundsachen aus dem Globus und C&A u.a. Bekleidung, Brillen, Schmuck, Spielzeug und folgende Schlüssel:

- einzelner Schlüssel "Gera",
- zwei Schlüssel am Ring, davon ein Sicherheits-schlüssel und ein langer Bartschlüssel,
- Fahrradschlüssel mit schwarzer Kappe am Ring mit orangefarbenem Schild "Fahrrad Maria",
- zwei kleine Schlüssel am Ring mit einer Fahrradho-senklemme.

Für Fundsachen gilt eine gesetzliche Aufbewahrungs-frist von sechs Monaten (nach dem BGB).

Danach werden die Gegenstände versteigert (außer Schlüssel).

Bürger, die ihre verlorenen Sachen in dieser Veröffent-lichung wieder erkennen, melden sich bitte bis zum **31.07.2016** im Bürgeramt.

Sprechtage der Handwerkskammer

Für Handwerksbetriebe bietet die Handwerkskammer Dresden in Zusammenarbeit mit der Stadt Hoyerswer-da gemeinsame Sprechtage an.

Jeden zweiten Donnerstag im Monat steht Dirk Pan-nenborg den Handwerksbetrieben zur Verfügung.

Der nächste Sprechtag ist **am 11.02.2016** in der Zeit von 9 bis 12 Uhr im historischen Ratssaal des Alten Rathauses, Erdgeschoss, Zimmer 1.19, Markt 1, in 02977 Hoyerswerda.

Um Anmeldung wird gebeten.

Termine können mit Dirk Pannenberg, Handwerks-kammer Dresden, telefonisch unter 0351 4640-947 oder per E-Mail:

dirk.pannenberg@hwkdresden.de vereinbart werden.

Auszug aus dem Dienstleistungsangebot der HWK:

- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Technische Beratung
- Energie- und Umweltberatung
- Beratung zu Messen und Ausstellungen
- Außenwirtschaftsberatung und internationale Kooperationsbörse
- EDV-Beratung

Kooperationen und Wirtschaftsauskünfte (gebühren-pflichtig)

Freie Stellen im FSJ und im BFD

Das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit bietet jun-gen Leuten ab September 2016 die Möglichkeit, ein freiwilliges soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilli-gendienst zu absolvieren. Ein FSJ und BFD sind gute Möglichkeiten, um nach der Schulzeit etwas Prakti-sches zu tun, sich für andere Menschen zu engagieren oder sich beruflich zu orientieren. Darüber hinaus ver-bessern sich die Chancen auf einen Ausbildungs- oder

Studienplatz, da das FSJ im Regelfall als Wartezeit oder als Praktikum anerkannt wird. Neben der Arbeit in einer sozialen Einrichtung sind regelmäßige Seminare fester Bestandteil von FSJ und BFD. Neben einem Taschengeld in Höhe von 300 € wird der Freiwillige sozialversichert und hat Anspruch auf Urlaub.

In der Region bieten wir interessante Einsatzmögli-chen. In den Lausitzer Werkstätten in Hoyerswerda können Jugendliche im Fahrdienst, in der Werkstatt-arbeit oder im Wohnbereich Erfahrungen in der Arbeit

Informationen / Informacije

mit behinderten Menschen sammeln. In den Kindergärten Elsterheide, Oßling und Dörghausen besteht die Möglichkeit, die praktische Arbeit im Kindertagesstättenbereich kennen zu lernen. Weitere interessante FSJ-Stellen bieten wir in den Schulen zur Lernförderung in Kamenz und Hoyerswerda sowie im BSZ „Kon-

rad Zuse“ und speziell im kulturellen Bereich in der Energiefabrik Knappenrode.

Bewerbungen sind ab sofort möglich. Nähere Informationen finden Sie unter www.kijunetzwerk.de oder telefonisch montags und donnerstags unter 03594/704726.

Wer nicht widerspricht, wird umgestellt Bestandskunden erwartet Tarifänderung und Preiserhöhung

Kunden der primacom Berlin GmbH mit Sitz in Leipzig erhielten in den letzten Tagen ein Schreiben mit der Überschrift „Einführung neues Produktportfolio“. Angekündigt wird darin, dass der laufende Vertrag zum 1. März 2016 auf einen neuen Tarif umgestellt wird. Vielfach geht es dabei um eine monatliche Preiserhöhung von 5 Euro.

„Der Anbieter versucht auf diese dreiste Art und Weise den Kunden eine Preiserhöhung aufzudrücken“, so Janine Hartmann von der Verbraucherzentrale Sachsen. Doch an den Grundsatz „Pacta sunt servanda“ – Verträge sind einzuhalten – muss sich nicht nur der Verbraucher, sondern natürlich auch die primacom halten. Demnach müssen sich die Kunden Preiserhöhungen in einem laufenden Vertrag nur ausnahmsweise unter besonderen Umständen überhaupt gefallen lassen. Voraussetzung wäre hier eine Bestimmung in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters, die Änderungen während der Vertragslaufzeit wirksam regelt. Bei einer wesentlichen Vertragsänderung, von der man bei dieser Preiserhöhung ausgehen kann, ist dem Kunden zudem eine Möglichkeit zur

Kündigung einzuräumen. Daran fehlt es in den aktuellen Schreiben der primacom.

Eine automatische Tarifumstellung ist schließlich nur dann zulässig, wenn eine Regelung in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorhanden ist, in der der Kunde darauf hingewiesen wird, dass bei seiner Untätigkeit die Änderungen wirksam werden. Fehlt diese, ist die Tarifumstellung ausschließlich zulässig, wenn der Verbraucher zugestimmt hat.

„Betroffene, die mit der Umstellung nicht einverstanden sind, sollten zunächst unbedingt den in den primacom-Schreiben ‚angebotenen‘ Widerspruch einlegen“, rät Hartmann. Der Widerspruch sollte nachweislich, am besten per Einschreiben, und zusätzlich per E-Mail an die allgemeine Mailadresse der primacom erfolgen. Der Vertrag muss dann von der primacom zu den aktuellen Bedingungen fortgeführt werden. Sollte primacom bei Lastschriftabbuchungen dennoch den neuen Preis einziehen, sollten die Betroffenen eine Rückbuchung veranlassen und nur den alten Preis zahlen.

Ratsuchende können sich bei der Verbraucherzentrale Sachsen beraten lassen. Die Terminvergabe für ein persönliches Beratungsgespräch erfolgt montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 16 Uhr unter der Nummer des sachsenweiten Termintelefons 0341-6962929.

Die Osterhasen öffnen ihre Werkstatt

Der Osterhase Olli und seine Frau Lotti Langohr öffnen gemeinsam mit einigen Osterhasenkumpels für alle kleinen und großen Osterfreunde **am 13. März**, von 14.00 bis 17.00 Uhr, ihre Osterhasenwerkstatt im KiEZ „Querxenland“ in Seiffhennersdorf.

Bereits in den vergangenen Jahren besuchten viele Interessierte die Osterhasenwerkstatt. Auch für dieses Jahr hat sich das beliebte Oberlausitzer Hasenpaar ein tolles Programm überlegt. Kleine kreative Hände können verschiedene Basteleien rund um das Osterfest selbst gestalten. Für sportliche Betätigung sorgen Lotti Langohr und ihre Hasenhelfer. Die fordern die Kinder bei ei(f)rigen Wettspielen heraus. An der Hasenfoto-

wand wird jeder im Nu zum Osterhasen. Zu etwas ganz anderem kann man sich beim Kinderschminken verwandeln lassen.

Das ist lange nicht alles. Die Osterhasen haben sich für das kunterbunte Familienfest in diesem Jahr etwas ganz Besonderes einfallen lassen. So gibt es im Festzelt eine Zaubershow mit den Entetrainern aus Görlitz. Die Zauberer und Mentalisten verzaubern nicht nur das Publikum, sondern kreieren gemeinsam mit den Kindern lustige Luftballonfiguren. Ein weiteres Highlight werden die Riesenseifenblasen von Blubberey sein, welche die Besucher bestaunen können.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich im und vor dem Festzelt gesorgt.

Informationen / Informacije

Und was wäre Ostern ohne eine Ostereiersuche? Deshalb kann sich jedes Kind auf eine spannende Eiersuche mit dem Osterhasen Olli begeben.

Gleich nebenan steht der Osterhasenbau, wo die Besucher selbst sehen können, wie der Osterhase wohnt.

Der Eintritt ist frei!

Wer die Osterhasen nicht besuchen kann, hat die Möglichkeit, ihnen einen Brief zu schicken. Seit dem letzten

Jahr hängt der Briefkasten vom Oberlausitzer Osterhasenpostamt gleich neben dem Eingang zum KiEZ Querxenland in Seifhennersdorf. Damit sich dieser Briefkasten schnell füllt, heißt es nun: Schreiben, malen, basteln und ab an das

Oberlausitzer Osterhasenpostamt
Viebigstraße 1
02782 Seifhennersdorf

Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ Sachsen vom 11. bis 13. März und vom 18. bis 20. März 2016 in Hoyerswerda

Der Landeswettbewerb JUGEND MUSIZIERT Sachsen wird in diesem Jahr unter Beteiligung von über 450 jungen Musikern in Hoyerswerda stattfinden. In fünf verschiedenen Wertungsorten - Foucault-Gymnasium - Kulturfabrik - Lausitzhalle - Lessing-Gymnasium - Musikschule - werden die Schülerinnen und Schüler aus ganz Sachsen als Solisten oder in Ensembles um Punkte und Prädikate vor insgesamt 60 Juroren aus

dem gesamten Bundesgebiet musizieren. Spannende Sololeistungen gibt es diesem Jahr u.a. bei den Streichern, Jazzern und Akkordeonisten. In der Ensemblewertung stehen in diesem Jahr die Pianisten, Bläser und Gitarristen im Mittelpunkt.

Der Eintritt zu den Wertungsspielen ist frei.

Infos zum Wettbewerb, Ablauf und den Ergebnisse finden Sie tagesaktuell unter:

<http://www.jugend-musiziert.org/landeswettbewerbe/sachsen.html>

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Der Oberbürgermeister der Stadt Hoyerswerda / Wyši měščanosta města Wojerec

REDAKTION, SATZ, DRUCK und VERTRIEB:

Stabsstelle Büro Oberbürgermeister und Fachbereich Innerer Service und Finanzen, S.-G.-Frentzel-Straße 1,
 02977 Hoyerswerda
 Tel.: 03571/456102; Fax: 03571/45786102

VERANTWORTLICH:

Olaf Dominick

BEZUG:

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 27,12 Euro. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementspreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende schriftlich kündbar.